

Preisgekrönter Dokumentarfilm „Weizenbaum. Rebel at Work“ im Technischen Museum in Wien

Wien, 05.11.07: Der Dokumentarfilm „Weizenbaum. Rebel at Work“ wird erstmals in Wien und in Anwesenheit der Filmemacher gezeigt. Im Festsaal des Technischen Museums Wien gibt es am 11. und am 12. November 2007 jeweils um 15:00 Uhr eine Sondervorstellung.

Der 80-minütige Dokumentarfilm von Silvia Holzinger (A) und Peter Haas (D) porträtiert den deutsch-amerikanischen Informatikpionier und Gesellschaftskritiker Joseph Weizenbaum. In Berlin geboren, verließ Joseph Weizenbaum Deutschland 1936 und kehrte nach über 60 Jahren dorthin zurück. Der Film ist zugleich die erzählte, persönliche Lebensreise des heute 84-jährigen „Rebellen“ und die Geschichte einer Jahrhundertfindung, die des Computers.

„Der Film wurde kürzlich mit dem Wolfgang von Kempelen Preis für Informatikgeschichte ausgezeichnet, vor allem, weil es ihm gelingt, die abstrakte Welt der Informatik lebendig und verständlich zu machen, so dass auch Nicht-Informatiker durchaus angesprochen werden. Keine leichte Aufgabe, der wir uns im Technischen Museum Wien immer wieder stellen müssen.“ [DI Dr. Otmar Moritsch, Leiter der Abteilung *medien.welten*]

Von Joseph Weizenbaum heißt es, er habe das Geschichtenerzählen in die Wissenschaft zurückgebracht. Im Film erzählt der alte Herr, der unter Informatikern zur Kultfigur geworden ist, sein Leben in Anekdoten und Exkursen. Er berichtet wie er zum Professor am renommierten Massachusetts Institute of Technology ernannt wurde und wie es zu „ELIZA“ kam, seinem wohl bekanntesten Beitrag auf dem Gebiet der Informatik. Der Zuschauer erfährt auch sehr Persönliches über den Gesellschaftskritiker und nimmermüden Mahner.

*“Wir wollen nach der Aufführung mit dem Publikum diskutieren! Der Festsaal des Museums liegt nur ein paar Schritte entfernt von der Dauerausstellung *medien.welten*, vom legendären Transistorrechner *Mailüfterl* und irgendwie haucht unser Film den Artefakten noch einmal Leben ein.”* [Silvia Holzinger, Peter Haas]

Nach der Filmvorführung gibt es die Gelegenheit, mit den Filmemachern zu diskutieren, DI Dr. Otmar Moritsch wird vor dem Film eine knappe Einführung in die wissenschaftliche Laufbahn Weizenbaums geben und leitet die Diskussion. Die Website zum Film bietet viele zusätzliche Materialien zum Download unter www.ilmarefilm.org an.

Der Eintritt (Normalpreis 8,50 EUR / Ermäßigter Preis 5,00 EUR für Schüler und Studenten) umfasst auch eine Tageskarte für den Besuch des Technischen Museums. Die Veranstaltung wird von der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG) unterstützt.

Technisches Museum Wien:

Mag. Barbara Hafok, Tel: +43 1 899 98 - 1200 barbara.hafok@tmw.at

www.tmw.at

Il Mare Film:

Silvia Holzinger, Peter Haas, Tel: +43 1 966 82 34 mailbox@ilmarefilm.org

www.ilmarefilm.org